

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 27 (1911)

Heft: 16

Rubrik: Aus der Praxis - für die Praxis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

seines Projektes, wonach das Hotel Regina, gegenüber dem Grand Hotel Bucher, als Platz in Betracht kommt, also in die Mitte zwischen Paradies und Theaterplatz.

28 Krematorien werden dies Jahr noch in Preußen gebaut werden, nachdem nun die Feuerbestattung in diesem Lande gesetzlich bewilligt worden ist.

Die größten Bahnhöfe der Welt. New York besitzt seit kurzem den größten Bahnhof der Welt, den Bahnhof der Pennsylvania-Eisenbahn, der 11 ha Raum für sich in Anspruch nimmt. Diese riesige Anlage wird aber trotz ihrer ungeheuren Ausdehnung an Großartigkeit von einer neuen New-Yorker Bahnanlage übertroffen werden, über die B. Corbin in der „Nature“ Näheres mitteilt. Es ist der Bahnhof der beiden Eisenbahngeellschaften New York Central und New York-New Haven-Haven-Herford, der 1915 fertiggestellt sein soll. Zu der Erbauung dieses neuen Riesenbahnhofes werden 80,000 t Stahl verwendet, das Doppelte der Menge, die bei dem Pennsylvania-Bahnhof verbraucht wurde. Die Anlage kostet gegen 1 Milliarde Franken, und die Kosten würden noch um ein Beträchtliches größer sein, wenn nicht die Gesellschaften bereits $\frac{3}{5}$ des Terrains vorher besessen hätten. Außerdem wird der Bahnhof eine ganze Reihe von Verbesserungen aufweisen. Die Güterwagen werden sogleich beim Eintreffen der Züge von den Passagierwagen getrennt. Die Reisenden finden beim Aussteigen Toilettenzimmer vor, in denen sie ihre Kleidung wechseln und ihre Toilette machen können; auf großen Balkons können die Freunde auf die Ankommenden warten und die Einfahrt der Züge beobachten. Der Bahnhof wird ganz unterirdisch angelegt, und über ihm werden sich Wolkenkratzer von 20 Stockwerken erheben, Hotels, ein großes Varietétheater, sogar eine Kirche, sodass für die in New York Anlangenden sogleich in jeder Beziehung gesorgt ist.

Verschiedenes.

† **Wagnermeister Melchior Betschart** in Arth (Schwyz) starb am 13. Juli im besten Mannesalter. Er war Mitglied des Gemeinderates, ein ruhiger, opferwilliger Bürger und tüchtiger Handwerksmann. Der Todesfall weckt die Teilnahme umso mehr, als der Verstorbene seine Frau erst vor Jahresfrist verlor und Kinder hinterlässt. Er verunglückte vorletzte Woche auf eigenartliche Weise. An der elektrischen Leitung von Arth nach Goldau wurde gearbeitet. Die Drähte waren von den Masten gelöst und hingen auf die Straße nieder! Hr. Betschart, in der Meinung, es sei kein Strom in der Leitung, wollte einen Draht, der mitten in der Straße lag, auf die Seite heben, erhielt aber im gleichen Moment einen starken elektrischen Schlag, der ihn vier Meter weit an den Bahndamm der Rigi-Bahn warf. Der junge Mann erholt sich anscheinend rasch wieder vom gehabten Schrecken. Nachträglich aber machten sich starke Schmerzen und Fiebererscheinungen bemerkbar, welche bewiesen, dass der erhaltene Schlag doch von recht gefährlichen Folgen auf den Körper des jungen Mannes sein könnte und eine Überführung ins Spital nach Zug nötig machte. Letzten Donnerstag nun ist Herr Betschart gestorben. Stromführende Leitungsdrähte auf eine öffentliche Landstraße niederhängen zu lassen, scheint uns etwas mehr als nur grobe Fahrlässigkeit.

Die eidgen. Kriegsmateriallieferungen pro 1911 sind soeben im Bundesblatt zur Konkurrenz ausgeschrieben worden. Die Submission erstreckt sich auf alle Ausstattungsgegenstände und umfasst nicht weniger als zehn Druckseiten.

Vom elektrischen Strom getötet. Bei den Montierungsarbeiten eines Zirkus auf der Grande Place von Cossigny kam ein Eisenmast mit der elektrischen Hochspannungsleitung in Kontakt. Fünf Angestellte des Zirkus wurden vom elektrischen Strom getötet. Die Opfer sind zwei italienische Familienväter und drei Franzosen. Zwei andere Angestellte wurden leicht verletzt.

Regeln für Wasserwerk-Betriebe. Ob groß oder klein, jetzt hat jedes Wasserwerk seine Probe zu bestehen. Von der richtigen Bedienung eines Werkes hängt sehr viel ab; die wichtigsten Regeln lauten:

1. Der Betriebsleiter (Brunnenmeister) eines jeden auch noch so kleinen Werkes soll mit Fleiß, Eifer und Gewissenhaftigkeit darnach trachten, über schwierige Zeiten den Betrieb möglichst vollkommen aufrecht zu erhalten. Bei gutem Willen vermag man viel.

2. Man muss alle Fehler im Betrieb nun tunlichst beseitigen. Alle Quellensassungen sind zu kontrollieren und wenn sich Nebelstände zeigen, so sind sie zu heben. Die Vorbrunnstuben haben öfters Verluste, sie sind undicht. Die Strümpfel schweißen, die Zuleitungen lassen Wasser laufen usw. Das alles ist genau zu kontrollieren und sind Nebelstände zu beseitigen. Die Reservoirs können ebenfalls undicht sein, Verschlüsse sind mangelhaft, da und dort sind Fehler; man suche sie auf, um sie zu entfernen!

Die Leitungen haben da und dort Defekte, man suche sie auf, um sie zu reparieren! In schwierigen Fällen veranstalte man eine regelrechte Druckprobe (mit Manometer) und spüre den Fehlern nach. Ganz besonders schlimm sind die Hydranten. Diese muss man fleißig kontrollieren und wenn nötig reparieren. Auch Motoranschlüsse und große Verbrauchsstellen bedürfen sehr der Aufsicht.

3. Besondere Sorgfalt wende man den vielen Haussleitungen zu. Bei Wassermangel kontrolliere man die Leitungen sehr oft (alle Monate) und sehr exakt. Es gibt immer Abonnenten, welche Unfug treiben und gegen diese hilft nur eine fleißige und strenge Kontrolle und eventuell die Wasseruhr. Wer nicht kontrolliert und nichts verfolgt, muss erfahren, dass sein Werk übernutzt wird und in übeln Ruf kommt, denn die Wasserverschwendler sind die ersten, welche einen Mangel ausposaunen.

4. Rechtzeitig erlasse man die Sparmaßregeln und Mahnungen und kontrolliere fleißig, was zur Befolgung befohlen wurde.

5. In schweren Fällen erfolgt die Absperrung. Diese besteht darin, dass man zunächst von abends 9 Uhr bis morgens 5 Uhr das Verteilungsnetz abschließt. Sollte das nicht mehr genügen, so wird von nachmittags 2 Uhr bis abends 6 Uhr abgesperrt. Gleichzeitig werden Wassermotoren und ähnliche starke Verbrauchsstellen abgestellt.

Auf diese Weise sollte es gelingen, auch einen ernsten Wassermangel zu regeln, dass die Leute immer noch das wirkliche Wasserbedürfnis decken können. Leider tun das viele Brunnenmeister nicht, lassen es gehen wie es geht und schaden dem Werk wie dem Publikum.

Aus der Praxis — Für die Praxis.

NB. Verkaufs-, Tausch- und Arbeitsgesuche werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen; derartige Anzeigen gehören in den Inseratenteil des Blattes. Fragen, welche „unter Chiffre“ erscheinen sollen, wolle man 20 Cts. in Marken (für Zusendung der Offerten) belegen.

Fragen.

489. Wer hätte zwei Rollwagen, 50 cm Spur zu verkaufen, 500 l Inhalt? Offerten an F. Wohlwend, Widnau.

490. Wer liefert Dachrinnen, Ablaufröhr, Ablaufröhrtrine? Offerten sind zu richten an A. Bickel, Schlosserei und Spenglerei in Thierachern, Kt. Bern.

491. Wer könnte ein gebrauchtes Drahtseil, 200 m lang, 8–9 mm dick am ehesten liefern?

492. Wer hätte zirka 100–150 m gebrauchte Rollbahngleise mit 0,60 m Spurweite, sowie einige Kippwagen billig laufend oder mietweise abzugeben?

493. Wer liefert Granit-Marksteine 12/15 cm, 10 cm tief behauen und 65–75 cm lang? Bedarf zirka 350 Stück, vorläufig, später eventuell mehr. Gesl. Offerten unter Chiffre N 493 an die Exped.

494. Wer liefert Duranametall in Stangen und Blech, 2–3 mm dick?

495. Wer liefert Speiseaufzüge, sowie kleine Aufzüge für Briefbeförderung? Prospekte mit Preisverzeichnis unter Chiffre KH 495 an die Exped.

496. Wer hätte für zirka 3 Monate 2 Flaschenzüge für je 500 kg Tragkraft mietweise abzugeben und zu welchem Zins?

a. Wer könnte eine ganz gute Luftpumpe, komplett, zum Probieren von Gasleitungen für 3 Monate mietweise abgeben und zu welchen Bedingungen?

b. Wer hätte 5000 kg prima Weichblei sofort abzugeben und zu welchem Preis franco Station Chur?

c. Wer ist Lieferant von zirka 600 kg Theerstücken und 100 kg Hansstricken für Gas- und Wasserleitungen? Gebite Muster und Preise franco Chur. Gesl. Offerten an B. Mani, Sohn, Chur, Installationsgeschäft.

497. Wer liefert Kupferdraht für Blikableiter, 7 mm dick, sowie Platinpulen und sämtlichen Zubehör? Offerten an R. Hugener, Dachdecker, Unterägeri.

498. Wer hätte eine gußeiserne oder schmiedeiserne Wendeltreppe, ganz rund, abzugeben? Fertige Höhe 3,20 m, Laufbreite 75 cm. (Neu oder guterhalten.) U. Dierauer & Cie., Baugeschäft, Bernach.

499. Wer fabriziert Blöcke für Transporte, vermittelst welchen die Blöcke vom Berge zu Tal befördert werden können, ohne diese zu beschädigen? Ich möchte wissen, was für Angaben die Anfertigung eines solchen benötigt?

500. Wer ist Spezialist im Anfertigen von hölzernen Treppen? Offerten an Hans Frey, Baumeister, Dietikon.

501. Wer hätte einen Benzimotor, ca. 5 PS, eine Bandsäge, sowie eine kombinierte Hobelmaschine, billig abzugeben? Alles gebraucht, jedoch noch sehr gut erhalten. Offerten unter Chiffre HZ 501 an die Exped.

502. Wer würde zur Fabrikation von Schlackensteinen eine Presse für einige Zeit leihen? A. Müller, „Richeli“, Lohw. 5.

503. Wer könnte im Verlauf kommenden Herbstes und Winter ca. 600–700 m³ nach Liste geschmittenes Bauholz auf sukzessiven Abruf liefern und zu welch äußerstem Preis per m³ franco Station Horschach? Offerten erbeten unter Chiffre W 503 an die Exped.

504. Wer hätte zirka 30–35 m alte gebrauchte, aber noch guterhaltene Wasserleitungssrohre von 6–8 oder 10 cm Lichtweite abzugeben? Wie teuer per Meter und Reduzier-Muffen dazu?

505. Wer hätte abzugeben 1 gebrauchte Bandsägefeil- oder Schleifmaschine, ferner 1 Schmirgelschleifmaschine?

506. Wer liefert billige Badschnüre, eventuell Abfälle von zirka 60 cm Länge? Muster und Offerten an W. Klaus, Plattenfabrik, Luzern.

507. Bei einem Möbel (fourniert) wurde unachtsamer Weise als Blindholz solches mit einigen Wurmlöchern von mindestens 6 mm Durchmesser verwendet im Glauben, der Wurm (wie ein kleiner Egerling) sei tot. Nach einigen Monaten hat sich nun der Injasse durchgefressen und an der nämlichen Schrankseite tauchen ebensoleche Löcher auf. Ist nun Rettung des Möbels möglich, event. welche Methode wird zur Befreiung des Wurmes angewandt? Für gütige Auskunft besten Dank.

508. Wer hätte eine hölzerne Riemenscheibe, 76 cm Durchmesser, 20–22 cm breit, zweiteilig, 40 mm Loch, billig abzugeben gegen Kasse? Offerten an Wilh. Rüegg, Baugeschäft, Kaltbrunn (St. Gallen).

509. Wer hätte einen gut erhaltenen Elektromotor, 500 Volt, 4–5 HP, samt Zubehör, billig abzugeben? Offerten unter Chiffre B 509 an die Exped.

510. Wer liefert prima Kernleder-Treibriemen?

511. Wer liefert zirka 11 m³ Bauholz, 5–13 m lang, 15×24 cm, franco welcher Station verladen? Preis-Offerten unter Chiffre B 511 an die Exped.

512. Wer liefert „Querholz-Bäpfen“, 6/15 und 12/20 mm, je 200 Stück? Billigste Offerte unter Chiffre A 512 an die Exped.

513. Wäre Häuser von 2–3 gebrauchten, gut erhaltenen Benzimotoren mit Magnetzündung, 3–5 HP. Wer hätte solche billig abzugeben? Gesl. Offerten an J. Bögli, mech. Werkstätte, Sempach.

514. Wer liefert Schindeln für Fassadenbekleidung, 80 bis 100 mm breit, 17–20 cm lang?

515. Wer könnte mir bis November 2000 Stück eschene Stiele liefern, 30/30 mm geschnitten, aus prima Eichenholz, 1,80 m lang, und zu welchem Preise? Offerten an J. Bögli, Rechennmacher, Grafenried (Bern).

Antworten.

Auf Frage 450. Anstelle des hölzernen Sägewagens würden wir Ihnen entschieden einen solchen in Eisen empfehlen. Mit diesbezüglichen Referenzen stehen Ihnen gerne zur Verfügung: Ernst & Cie., Mühlheim (Thurgau).

Auf Frage 453. Schuppensfarbe, sowie alle andern Farben und Lacke für Eisen usw. liefert vorteilhaft: Friedrich Beck, Börrach bei Basel.

Auf Frage 454. Die Maschinenfabrik H. Bössart, Ingenieur, Reiden, Et. Luzern, welche als Spezialität Holzbearbeitungsmaschinen herstellt, kann die gewünschten Maschinen zu vorteilhaften Bedingungen sofort ab Lager liefern.

Auf Frage 454 a und b. Kombinierte Abricht- und Dickehobelmaschinen, sowie Bandsägen in leistungsfähiger Ausführung und modernster Konstruktion liefert Ihnen die Maschinenfabrik Landquart.

Auf Frage 454 a und b. Eine kombinierte Hobelmaschine von 500 mm Hobelbreite mit runder patent. Sicherheits-Messerwelle, System „Carstens“ und Stahlkugellagerung, sowie Bandsägen mit 700–800 mm Rollendurchmesser, mit Phosphorbronze-Ringbeschichtung oder Kugellagerung erhalten Sie am vorteilhaftesten sofort ab Lager bei Rud. Bremmer & Cie. in Basel.

Auf Frage 454. Die Gasmotoren-Fabrik Deutz A. G., Zürich I, Bahnhofplatz 5 kann Ihnen vorteilhafte Offerte unterbreiten. Seien Sie sich gesl. mit derselben in Verbindung.

Auf Frage 458. Kleine feine Schmirgelscheiben für Bohrschleifmaschinen liefern: H. H. Schöch & Co., Bleicherweg 68, Zürich II.

Auf Frage 458. Schmirgelscheiben jeder Größe und Körnung liefern bestens: F. Bender, Eisenwaren, Oberdorfstr. 9, Zürich I.

Auf Frage 458. Schmirgelscheiben in allerbester Qualität erhalten Sie vorteilhaft bei C. Karcher & Co., Zürich I, Niederdorf 32.

Auf Frage 458. Kleine Schmirgelscheiben liefern: Int. Technisches Bureau, Basel, Markircherstr. 5.

Auf Frage 458. Kleine feine Schmirgelscheiben von 32 mm Durchmesser für Bohrschleifmaschinen liefern die Firma Rud. Bremmer & Cie., Basel.

Auf Frage 458. Schmirgelscheiben liefern für jeden Verwendungszweck in jeder Größe und in bester Qualität: G. Widmer, Ruf & Huber, Luzern.

Auf Frage 459. Einfachgatter, Einfachgatter und Vollgatter liefern in moderner, leistungsfähiger Ausführung die Maschinenfabrik Landquart.

Auf Frage 459. Mit Vollgattern von 500–650 mm Durchgang dienen Ihnen am besten die Konstruktionen der Firma Ernst & Cie., Mühlheim (Thurgau), die Ihnen auch mit allen Ausführungen an die Hand gehen werden.

Auf Frage 463. Eine guterhaltene kleinere Hobelmaschine hat billigst abzugeben: Heinrich Werlheimer, Zollstr. 20, Zürich.

Auf Frage 466 b. Einfache Sägegatter liefern in modernster Ausführung: Ernst & Cie., Mühlheim (Thurgau).

Auf Frage 470. Für fragl. Maschinen wenden Sie sich am vorteilhaftesten an H. von Arg & Co., Ingenieurbüro, Zürich I.

Auf Frage 471. Wenden Sie sich an die Firma Robert Aebi & Cie., Zürich I, Löwenstraße 69, welche stets Lager in gebrachten Sand- und Kieswandschaltern unterhält.

Auf Frage 473. Turbinen aller Systeme, mit und ohne Regulatoren, erstellt unter Garantie für tadellose Konstruktion und höchste Leistung die Maschinenfabrik und Eisengießerei von J. Bögl-Benninger vorm. Benninger & Cie. in Uzwil (St. Gallen).

Auf Frage 473. Eine gebrauchte, noch gut erhaltene Turbine hat das Schwestern-Institut Baldegg-Hochdorf (Luzern) billig abzugeben.

**WILH.
BAUMANN
HORGEN**

**Rolladen. Rolljalousien.
Jalousieladen. Rollschutzwände**

Gegründet
1860

GEWERBEMUSEUM
WINTERTHUR

Auf Frage 475. Wir bitten zwecks Ankauf eines Halb-
lokomobils mit uns in Verbindung zu treten: Robert Aebi & Cie.,
Ingenieurbureau, Zürich I, Löwenstraße 36.

Auf Frage 477. Feldschmieden, Ventilatoren, sowie alle
übrigen Schmiedewerkzeuge beziehen Sie am vorteilhaftesten bei
G. Widmer, Ruf & Huber in Luzern.

Auf Frage 477. Eine gut erhaltene Feldschmiede, Feldesse mit Druckwasserventilator, sowie diverse Schmiedewerkzeuge hat
gut erhalten abzugeben: Heinrich Wertheimer, Zollstr. 20, Zürich.

Auf Frage 477. Zur Lieferung von Feldschmieden, Schmied-
essen und ganzen Ausführungen in Schmiedewerkzeugen empfehlen
sich: Robert Aebi & Cie., Zürich I.

Auf Frage 479. Fr. Mettler, Sohn, Konstruktionswerk-
stätte und Gasapparaten-Fabrik in Arth, liefert Ihnen gewünschte
Transmission billiger.

Auf Frage 481a und b. Flaschenzüge und Hebezeuge für
alle Verwendungszwecke liefern als Spezialität: G. Widmer,
Ruf & Huber, Luzern.

Auf Frage 481c. Leimpfännli jeder Größe, ebenso Leim-
apparate mit Spiritusfeuerung in solider Ausführung liefert
bestens: F. Bender, Eisenwaren, Oberdorfstrasse 9, Zürich I.

Auf Frage 481a. Hebezeuge liefern als Spezialität: G.
Widmer, Ruf & Huber, Luzern.

Auf Frage 481a. J. Brun & Cie. in Nebikon fabrizieren
schon seit vielen Jahren praktische Flaschenzüge. Wir bitten Sie
um Angabe der Adresse.

Auf Frage 481a. Zur Lieferung von Flaschenzügen empfiehlt
sich die Maschinenfabrik U. Ammann in Langenthal, welche in
diesen Anlagen große Erfahrungen besitzt.

Auf Frage 481a. Einige Differentialflaschenzüge diverser
Tragkraft hat freibleibend sehr billig abzugeben: Heinrich Wert-
heimer, Zollstraße 20, Zürich.

Auf Frage 481a. Flaschenzüge, überhaupt sämtliche Arten
von Hebezeugen erhalten Sie am vorteilhaftesten bei Rob. Aebi
& Cie., Zürich I, Löwenstraße 69.

Auf Frage 481a, b und c. Wenden Sie sich gefl. an die
Firma Jobo & Cie., Werkzeuge, Bern.

Auf Frage 481a und b. Solide Flaschenzüge, sowie Hebe-
geschirre in nur vorzüglichster Konstruktion liefern Ihnen zu bil-
ligsten Preisen: H. von Arx & Cie., Ingenieurbureau, Zürich I.

Auf Frage 481a und b. Fragliche Flaschenzüge und Hebe-
geschirre in bester und solider Konstruktion liefert Ihnen am
billigsten die Firma Wilhelm Schneider, Zürich IV, Lindenbach-
strasse 28.

Auf Frage 481a und b. Sie wenden sich am vorteil-
haftesten an die Firma H. von Arx & Cie. in Zürich, welche
sämtliche Hebezeuge in größter Auswahl vorrätig hat.

Auf Frage 482. Rundstab-Hobelmaschinen liefert als Spe-
zialität die Firma Louis Trotter in Vevey (Vaud).

Auf Frage 482. Rundstab-Hobelmaschinen liefert Ihnen
in moderner, leistungsfähiger Ausführung die Maschinenfabrik
Landquart.

Auf Frage 482. Wir wünschen mit Fragesteller betreffend
Rundstabhobelmaschine in Verbindung zu treten: H. von Arx &
Cie., Ingenieurbureau, Zürich I.

Auf Frage 482. Die gewünschte Rundstab-Hobelmaschine
für 8 mm Stäbe erhalten Sie vorteilhaft bei Rud. Brenner &
Cie. in Basel. Verlangen Sie direkt Offerte.

Auf Frage 482. Rundstab-Hobelmaschinen in bewährter
Ausführung liefert die Firma H. von Arx & Cie. in Zürich.

Auf Frage 486. Wir haben momentan einen größeren
Vorrat in gebrauchten Ventilationsröhren und empfehlen uns zur
Abnahme bestens: Robert Aebi & Cie., Zürich I.

Auf Frage 487. Zur mietweisen Übergabe von Kippwagen,
sowie sämtlicher Arten Rollmaterial empfehlen sich: Robert Aebi
& Cie., Zürich I.

Submissions-Anzeiger.

Der Nachdruck dieser vollständigsten Zusammen-
stellung aller in der Schweiz publizierten Submissions ist
unterstellt. Die Redaktion.

Bern. Wassercommission Münsingen. Cirka 185 m
Gefäßleitung durch den Dorfmatthew und 1 Hydrant.
Eingaben bis 26. Juli an den Sekretär der Wassercommission,
J. Rothenbüeler. Bedingungen daselbst.

Schaffhausen. Gem. Merishausen. Neuer Schie-
und Scheibenstand. Offerten bis 26. Juli an Baureferent M.
Seiler. Pläne sc. daselbst.

St. Gallen. Gemeinde Straubenzell. Wasserleitung
in der Haggengasse. Cirka 500 m Gefäßleitung, 150
mm, inkl. Hydranten sc. Pläne sc. auf dem Gemeindebauamt
in Bruggen (altes Gemeindehaus, 1. Stock). Offerten mit der
Aufschrift „Haggengasse-Leitung“ bis 23. Juli an das Gemeinde-
bauamt Straubenzell.

St. Gallen. Wasserversorgungs-Korporation Wagen.
Cirka 2000 m Gefäßleitung sc., Kaliber 60–150 mm,
Reservoir in armiertem Beton, 200 m³ Inhalt, Hauswasser-
leitungen. Pläne sc. bei Franz Pfyl, Schulpfleger, z. „Krone“,
sowie bei C. Schmid, Ingenieur, Weesen. Offerten mit der Auf-
schrift „Wasserversorgung Wagen“ bis 25. Juli an Gemeinderat
Fried. Buppiger, Präsident der Wasserversorgungskommission.

Graubünden. Rhät. Bahn. Lieferung von 22 Stations-
handwagen (vierrädrig), 20 Stationshandschlitten, 20 Klein-
viehgässer, 24 Stationsleitern, 3 Zweiräderkarren mit Räder-
(Gajoi). Lieferung im Frühjahr 1912 und 1913. Auskunft bei
der Materialverwaltung in Landquart. Angebote bis 31. Juli an
dieselbe.

Graubünden. Gemeinde Fläsch. Neueindeckung des
Kirchturmes mit Kupferblech (samt Einschaltung u. Maurerarbeit).
Pläne sc. beim Vorstand. Eingabetermin 25. Juli.

Aargau. Neubau Pfarrhelferhaus Wettingen. Gipser-
Glaser, Schreiner- und Malerarbeiten. Pläne sc. bei Archi-
tekten Schneider & Sidler, Baden. Eingaben mit bez. Aufschrift
bis 24. Juli an Pfarrer Waldeßbühl.

Aargau. Gemeinde Nuten-Entfelsen. Lieferung von
25 Aargauer Schulbänken (2 Stück Nr. 1, 10 Stück Nr. 2,
8 Stück Nr. 3 und 5 Stück Nr. 4). Lieferung franco Total bis
1. September. Angebote mit der Aufschrift „Schulbänke“ bis
31. Juli an die Schulhausbaukommission.

Aargau. Wasserversorgung in Gauingen-Galten.
Quellsässungen, 2 Reservoir von 300 und 120 m³ Nutzraum,
cirka 5500 m Gefäßleitung, 40–180 mm Lichtheite, 20
Schieber und 40 Überflurhydranten sc., Hausinstalla-
tionen. Pläne sc. bei Gemeindeammann Döschger in Gauingen.
Offerten mit der Aufschrift „Wasserversorgung Gauingen“ bis
29. Juli an denselben.

Thurgau. Käseriegenossenschaft Birwinken. Erstel-
lung eines Schindelunterzuges, sowie Maler- und Verputz-
arbeit am Käseriegebäude. Eingaben bis 1. August an den
Präsidenten, A. Sager in Birwinken.

Thurgau. Wohnhaus-Neubau für J. Schoop, Ge-
meinderat, in Spiez-Romanshorn. Erd-, Maurer-, Zimmer-,
Spengler-, Dachdecker- und Gipser-Arbeiten, Kunststein-
lieferung. Pläne sc. je vormittags von 8–10 Uhr bei der Bau-
leitung, A. Kuhn, Archt., Arbon. Eingaben bis 26. Juli an den
Bauherrn.

Eidgenossenschaft. Eidgen. Kriegsmaterial-Lie-
ferungen. Siehe Bundesblatt Seite 715–724. Angebote bis
6. August an die Kriegstechnische Abteilung in Bern.

Schweizer. Bundesbahnen, Kreis I. Neues
Abortgebäude auf der Station Neuenstadt. Pläne sc. beim
Bahningenieur in Neuenburg. Eingaben mit der Aufschrift
„Abortgebäude Neuenstadt“ bis 1. August an die Kreisdirektion I
in Lausanne.

Schweizer. Bundesbahnen, Kreis II. Errichtung
eines Wärterhauses bei km 123,667 der Linie Delsberg-
Delle, in der Gemeinde Boncourt. Pläne sc. beim Bahn-
ingenieur II in Delsberg. Angebote mit der Aufschrift „Wärter-
haus Gemeinde Boncourt“ bis 29. Juli an die Kreisdirektion II
in Basel.

Schweiz. Bundesbahnen, Kreis II. Vergrößerung
des Güterschuppens und des Nebengebäudes auf der Sta-
tion Dornach. Pläne sc. im Hochbaubureau, Holbeinstraße 11,
in Basel. Offerten mit der Aufschrift „Hochbaurbeiten Dornach“
bis 5. August an die Kreisdirektion II in Basel.

Schweizer. Bundesbahnen, Kreis II. Neuer
Güterschuppen mit Güterrampe und Bureauanbau im
bestehenden Güterschuppen auf der Station Aesch. Pläne
sc. im Hochbaubureau, Holbeinstraße 11, in Basel. Offerten mit
der Aufschrift „Güterschuppen Aesch“ bis 29. Juli an die Kreis-
direktion II in Basel.

Schweizer. Bundesbahnen, Kreis II. Neues Auf-
nahmehaus u. Güterschuppen, sowie Niederdruck-Warm-
wasserheizung auf der Station Ostermundigen. Pläne sc.
im Bureau des bauleitenden Ingenieurs im Aufnahmehaus
Bern. Bezug gegen Fr. 5. Angebote mit Aufschrift „Hochbau-
arbeiten auf der Station Ostermundigen“ für Gebäude und Heiz-
ung getrennt bis 22. Juli an die Kreisdirektion II in Basel.

Schweiz. Bundesbahnen, Kreis II. Vergrößerung
des Güterschuppens mit Bureauanbau auf der Station
Bofingen. Pläne sc. beim Sektionsingenieur in Bofingen. Ein-
gaben mit der Aufschrift „Güterschuppen Bofingen“ bis 31. Juli
an die Kreisdirektion II in Basel.

Schweizer. Bundesbahnen, Kreis III. Gesamt-
baurbeiten zu einem Bahnwärter-Wohnhaus bei km 29,903
zwischen Turgi und Brugg. Pläne sc. beim Oberingenieur im